

In Vorbereitung der dritten Konferenz haben die Schülerinnen und Schüler aller nationalen Teams das Verfassen von Bewerbungsbriefen und ihre persönlichen Lebensläufe auf Englisch vorbereitet.

3. Konferenz

Mai 2017, Västerås/Schweden

15.05.2017 - 21.05.2017



Die Aktivitäten dieser Konferenz widmeten sich der Frage nach den Bedingungen für einen erfolgreichen Berufseinstieg und Zugang zum Arbeitsmarkt. Strategien zur Vorbereitung auf die Bewerbung wurden entwickelt: Nicht nur Wissensgebiete für bestimmte Berufe, sondern auch die Fragen wie man sich bewirbt, wie man Bewerbungsbriefe schreibt, Bewerbungsgespräche durchführt, eigene Vorzüge präsentiert und den geeigneten zukünftigen Arbeitgeber findet. Dazu waren Vertreterinnen und Vertreter aus dem Bereich der Öffentlichkeitsarbeit der lokalen Universität, Psychologinnen des Arbeitsvermittlungsbüros und eines Unternehmers mit langjährigen Berufserfahrungen als Angestellter und Selbstständiger im In- und Ausland eingeladen, die ihre Wissensbereiche und Erfahrungen präsentierten und für konkrete Fragen zur Verfügung standen. In diesem Teil spielte auch der Einsatz angemessener Informations- und Kommunikationstechnologien (ICT) in beruflichen Kontexten eine Rolle.

Im praktischen Teil hatten die Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit, einem Probe-Bewerbungsgespräch zwischen einem Geschäftsmann und einer spontanen Freiwilligen zu erleben, bevor jedem einzelnen die Möglichkeit gegeben wurde, individuelle Bewerbungsgespräche zu unterschiedlichen Berufen und Fachgebieten mit Spezialisten durchzuführen. Die große Authentizität und Nähe zu den individuellen Interessen und Fragen wurde von den Schülerinnen und Schüler als besonders lohnenswert und nützlich empfunden.

Das schwedische Team hat mit einem eigens für diese Konferenz ausgelobtem *Eurovision Song-Contest* allen nationalen Teams zu Beginn die Herausforderung gestellt, mit geringen Mitteln und wenig Zeit zur Vorbereitung einen eigenen Beitrag zur Abschlussfeier zu leisten, in dem Aspekte der jeweiligen Nation auf musikalisch-darstellerische Art zur Geltung gebracht werden. Das deutsche Team hat mit einer witzigen Bearbeitung des Eurovision-Beitrages „Wadde hadde dudde da?“ von Stefan Raab den 2. Platz erreicht.